



**Universität
Zürich^{UZH}**

Kompetenzzentrum Menschenrechte

Jahresbericht des Kompetenzzentrums Menschenrechte der Universität Zürich

Berichtsperiode 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021

Leitungsausschuss des Kompetenzzentrums Menschenrechte:

Prof. Dr. Christine Kaufmann (Vorsitzende)

Prof. Dr. Francis Cheneval (stellvertretender Vorsitzender)

Prof. Dr. Benedikt Korf

Prof. Dr. Peter Schaber

Prof. Dr. Andreas Scherer

Prof. Dr. Kerstin Vokinger

Inhaltsverzeichnis

1 Das Kompetenzzentrum Menschenrechte	3
2 Veranstaltungen	4
2.1 Öffentliche Veranstaltungsreihen	4
2.2 Lehre	4
2.2.1 BHRICO Summer School	4
2.2.2 Doktorandenkolloquium	5
3 Weitere Aktivitäten	5
3.1 Aktivitäten und Projekte der MRZ-Geschäftsstelle	5
3.2 Referate und Tagungsbeiträge von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)	6
3.3 Mandate, Gutachten und Expertentätigkeiten von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)	8
3.4 Beiträge in Medien von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)	9
4 Tätigkeiten im Rahmen des SKMR	9
5 Forschungsprojekte	11
6 Publikationen	12
6.1 Bücher/Aufsätze/Studien	12
7 Mitglieder und personelle Änderungen	15
7.1 Mitglieder	15
7.2 Personelle Änderungen Geschäftsstelle	15
7.3 Personelle Änderungen Leitungsausschuss	15
8 Ausblick	15

Jahresbericht 2021

1 Das Kompetenzzentrum Menschenrechte

Das Kompetenzzentrum Menschenrechte der Universität Zürich (MRZ) ist ein seit März 2009 bestehendes wissenschaftliches Netzwerk mit dem Zweck der Förderung und Koordination von Forschung, Lehre und Wissenstransfer im Bereich Menschenrechte. Mit der Bündelung der vorhandenen Kompetenzen trägt es dazu bei, das bestehende Wissen durch die Förderung der interdisziplinären und interfakultären Forschung weiterzuentwickeln sowie im Rahmen einer Transferplattform der Gesellschaft zu erschliessen.

Die derzeit 64 Mitglieder (Stand 31. Dezember 2021) sind akademische Personen der Universität Zürich und weiterer schweizerischer und ausländischer Universitäten, die aktiv Forschung im Bereich Menschenrechte betreiben oder Menschenrechtsfragen in der Lehre bearbeiten und über einen angemessenen Leistungsausweis auf diesem Gebiet verfügen. Über die Mitglieder sind, mit Ausnahme der Vetsuisse-Fakultät, alle Fakultäten der Universität Zürich im MRZ vertreten. Dadurch gelingt es, verschiedene Blickwinkel zusammen zu bringen und die vorhandenen Kompetenzen über die Fakultätsgrenzen hinaus zu bündeln. Das MRZ ist an mehreren interdisziplinären und interfakultären Forschungsprojekten beteiligt und fördert die aktive Zusammenarbeit und den Austausch zwischen den beteiligten Wissenschaftlern. Es führt regelmässig öffentliche Veranstaltungen durch, welche der Wissensvermittlung und dem Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit dienen.

Im Rahmen des Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR) ist das MRZ für die Bearbeitung des Themenbereichs Wirtschaft und Menschenrechte zuständig. In diesem Bereich unterstützt das MRZ die mit der Umsetzung von Menschenrechten befassten Akteurinnen und Akteure, insbesondere den Bund, Kantone, Gemeinden und Unternehmen. Die konkreten Dienstleistungen werden im Leistungsauftrag des Bundes festgelegt. Die Aktivitäten des MRZ im Rahmen des SKMR umfassen neben der interdisziplinären Forschung (praxisrelevante und anwendungsorientierte Studien) die Beratung bei internen Prozessen, die Analyse und Übersetzung internationaler Vorgaben für einen spezifischen Unternehmenskontext und Weiterbildungsangebote im Bereich der Lehre. Das Mandat bietet dem MRZ eine wertvolle Plattform, um seine Aktivitäten in der Öffentlichkeit und bei den verschiedenen Interessensgruppen (Bund, Kantone, Gemeinden, Unternehmen und NGOs) besser bekannt zu machen. Das MRZ konnte sich durch diese und weitere Tätigkeiten auf dem Gebiet der Menschenrechte über die letzten Jahre als eine der führenden Forschungsinstitutionen und Anbieterin von Dienstleistungen im Sinne praxistauglich aufbereiteter Forschungsergebnisse etablieren.

2 Veranstaltungen

2.1 Öffentliche Veranstaltungsreihen

Aufgrund der ausserordentlichen Situation durch die COVID-19-Pandemie führte das MRZ 2021 keine Präsenzveranstaltungen durch. Die angebotenen virtuellen Veranstaltungen stiessen jedoch auf grosses Interesse.

Im **Frühlingssemester 2021** wurde eine virtuelle Veranstaltungsreihe zum Thema „Klimawandel und Menschenrechte“ durchgeführt:

- *Ein Menschenrecht auf eine intakte Natur?, 27. April 2021*, mit Dr. Anna Wienhues (Postdoktorandin, Philosophisches Seminar Universität Zürich, Universitärer Forschungsschwerpunkt Globaler Wandel und Biodiversität) und Christoph Wiedmer (Co-Geschäftsleiter der Gesellschaft für bedrohte Völker - GfbV)
- *Gesundheit in Zeiten des Klimawandels: Recht haben und Recht bekommen?, 11. Mai 2021*, mit Prof. Dr. Martin Rösli (Professor in Umweltepidemiologie und Leiter der Abteilung Umwelt und Gesundheit am Schweizerischen Tropen- und Public Health Institut) und Cordelia Bähr (Rechtsanwältin, bähr ettwein rechtsanwälte; Rechtsvertretung der Klimaseniorinnen)
- *Konsumfreiheit und Klimawandel, 25. Mai 2021*, mit Dr. Peter de Haan (EBP Schweiz AG; Leiter Ressourcen, Energie+ Klima) und Damian Oettli (Head of Markets, WWF)

Im **Herbstsemester 2021** gab es zum Thema „Menschenrechte in Krisen=Krise der Menschenrechte?“ drei virtuelle Veranstaltungen:

- *Digitale Krisenbekämpfung – effektives Mittel oder Einfallstor in die Freiheitsrechte?, 9. November 2021*, mit Florent Thouvenin (Professor für Informations- und Kommunikationsrecht, Universität Zürich)
- *Krisen erfordern Menschenrechte – was ist mit Menschenpflichten?, 23. November 2021*, Panelgespräch mit Prof. Dr. Flurin Condrau (Professor für Medizingeschichte, Universität Zürich) und Prof. Dr. Jan Fehr (Departementsleiter Public & Global Health, Universität Zürich)
- *Einschränkung von Freiheitsrechten in der Krise – Fluch oder Segen?, 7. Dezember 2021*, mit Prof. Dr. Felix Uhlmann (Professor für Staats- und Verwaltungsrecht sowie Rechtsetzungslehre, Universität Zürich) und Dagmar Jenni, LL.M. (Rechtsanwältin, Direktorin der Swiss Retail Federation)

Die **Podcasts** aller Veranstaltungen sind auf der [MRZ-Website](#) verfügbar.

2.2 Lehre

2.2.1 BHRICO Summer School

Aufgrund der unsicheren Planung durch die COVID-19-Pandemie wurde die BHRICO Summer School 2021 nicht durchgeführt. Das Jahr 2022 soll dazu genutzt werden, die Weiterentwicklung der Summer School in Richtung eines CAS im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte ab dem Herbstsemester 2023 zu planen.

2.2.2 Doktorandenkolloquium

Jeweils im Herbstsemester bietet das MRZ ein fakultätsübergreifendes Doktorandenkolloquium an, welches allen Doktorierenden offensteht, die ein Thema mit menschenrechtlichem Bezug bearbeiten. Im Jahr 2021 fand das Kolloquium am 10. Dezember mit 5 Teilnehmenden statt.

3 Weitere Aktivitäten

Neben der Durchführung der eigenen Veranstaltungen beteiligten sich MRZ-Vertreterinnen und Vertreter an einer Vielzahl weiterer Aktivitäten und stärkten die nationale und internationale Sichtbarkeit des Kompetenzzentrums.

3.1 Aktivitäten und Projekte der MRZ-Geschäftsstelle

- *National Contact Point Training, ILO, 1. Februar 2021, virtuell:* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Responsible Business 2021, Chatham House, 22. Februar 2021, virtuell:* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Ringvorlesung Ebenso neu als kühn - 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz, Universität Zürich, 16. März 2021, virtuell:* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Berlin Dialogue on Business and Human Rights, Auswärtiges Amt Deutschland, 18. Mai 2021, virtuell:* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Vorbereitung von Unternehmen auf die Umsetzung des indirekten Gegenvorschlags zur Konzernverantwortungsinitiative, Swiss Retail Webinar, 28. Mai 2021,* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Unternehmensverantwortung im Finanzsektor managen, SECO, 7. Juni 2021, virtuell:* Referat durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Global Forum on Responsible Business Conduct, OECD, 15.-17. Juni 2021, virtuell:* Teilnahme an drei Panels durch Prof. Christine Kaufmann.
- *Global Negotiation Conference, Institute for Global Negotiation, 6. Juli 2021, virtuell:* Referat von Prof. Christine Kaufmann.
- *Maastricht Conference 2021: Human Rights Strategies, Association of Human Rights Institutes (AHRI), 27. August 2021, virtuell:* Teilnahme von Dr. Res Schuerch und Dr. Iris Glockengiesser an der Generalversammlung.
- *Schweizer Forum Wirtschaft und Menschenrechte, 14. September 2021, Bern:* Teilnahme an Panel durch Dr. Res Schuerch sowie Input in Workshop zu China durch Prof. Kaufmann/Organisation und Durchführung des Workshops „Menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung, wo beginnt sie?“ mit Dr. Res Schuerch und Dr. Iris Glockengiesser (zusammen mit focusright und engageability).
- *Jubiläumstagung „Mehrdimensionalität der Grundrechte“, Schweizerische Sektion der Internationalen Juristenkommission (ICJ), 17. September 2021, Bern:* Referat und Teilnahme am Panel durch Prof. Christine Kaufmann.
- *UN-Forum on Business and Human Rights, 29. November-1. Dezember 2021, virtuell:* Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann, Serge Biggoer und Dr. Iris Glockengiesser.

- *Studienwochen zum Thema Menschenrechte, Stiftung Jugend Forscht, 29. November-3. Dezember 2021, Universität Zürich:* Das MRZ bot drei Schülerinnen und Schülern unter Anleitung von Serge Biggoer während einer Woche die Möglichkeit, zu menschenrechtlichen Fragestellungen rund um das Thema der Digitalisierung zu forschen.
- *BHRight project – The influence of the Business & Human Rights agenda on the UN Treaty Bodies and special procedures:* Das MRZ beteiligt sich seit 2015 an einem vom BHRight Konsortium initiierten Projekt, um zuhanden der UN Working Group eine Grundlage zum vertieften Mainstreaming der Thematik „Wirtschaft und Menschenrechte“ in den Verfahren der UN Treaty Bodies sowie der HRC Special Procedures zu erarbeiten. Das MRZ nimmt im Auftrag der Working Group on Business and Human Rights die leitende Funktion im Rahmen des Projektes ein. Die erste Projektphase wurde von der Direktion für Völkerrecht unterstützt und fand am 30. Juni 2017 ihren Abschluss. Mit finanzieller Unterstützung der Rechtswissenschaftlichen Fakultät konnte 2017 und 2019 eine Aktualisierung der Daten vorgenommen werden. Die Daten von 2020 wurden ergänzt. Seit Herbst 2021 wird eine webbasierte Datenbank erstellt, um die Resultate einem breiten Fachpublikum zugänglich zu machen.
- *„Religion und der Digital Turn: Neue rechtliche Herausforderungen im Cyberspace“* – im Rahmen des UFSP (universitäre Forschungsschwerpunkt) Digital Religion(s) beteiligt sich das MRZ (Cristina Frei) mit einem Dissertations-Projekt. Der UFSP untersucht, wie die gegenwärtigen Digitalisierungsdynamiken die Religionspraxis von Individuen und Institutionen beeinflussen, prägen und transformieren. Projektleidende sind Prof. Christine Kaufmann und Prof. Lorenz Langer.
- Das MRZ hat gemeinsam mit focusright und engageability im November 2021 den Zuschlag für die Durchführung eines Projekts zur *Massnahme 3 des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte (NAP)* durch das SECO und das EDA erhalten. Im Zeitraum zwischen 2022-2023 sollen Kommunikationsmassnahmen für Unternehmen erarbeitet werden, um die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte bekannter zu machen und deren Umsetzung zu fördern sowie die Umsetzungskapazitäten in Schweizer Unternehmen zu stärken. Geplante Instrumente sind Veranstaltungen (Webinare, Breakfast & Lunch Meetings, vertiefte Schulungen, Peer Learning Groups, CEO & Board Roundtables) und Informationsmaterialien (podcasts, factsheets, Online-Plattform). Das MRZ übernimmt die fachliche Unterstützung bei rechtlichen Fragen, Prof. Kaufmann wird aktiv an einem Podcast beteiligt sein.

3.2 Referate und Tagungsbeiträge von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)

- Braun Binder Nadja: „Gender Gap“ bei Partizipation und Repräsentanz und Instrumente des Wahlrechts: Kommentar aus schweizerischer Perspektive, Tagung Demografie, Partizipation und Repräsentation, Universität Innsbruck, 22. Oktober 2021.
- Braun Binder Nadja: Inlandswahlrecht für Ausländer und Auslandswahlrecht für Inländer?: Kommentar aus schweizerischer Perspektive, Tagung Demografie, Partizipation und Repräsentation, Universität Innsbruck, 22. Oktober 2021.
- Braun Binder Nadja: Automatisierte Entscheidungen in der öffentlichen Verwaltung, Buchvernissage Grund- und Menschenrechte in einer digitalen Welt, online, 3. Juni 2021.

- Bueno Nicolas: Economic Utopias and Labour Law, 5th Labour Law Research Network (LLRN) Conference, Warsaw University, online, Juni 2021.
- Bueno Nicolas: The Swiss Human Rights Due Diligence Legislation, Die Sicherung von Menschenrechten in transnationalen Lieferketten, University of Heidelberg, November 2021.
- Bueno Nicolas: Business and Human Rights Treaty & International Labour Law, Framework Treaty on Business and Human Rights: Interdisciplinary insights, University of Dundee, September 2021.
- Bueno Nicolas: Strategic Litigation in Business and Human Rights, Changing the World Using the Law, Alternativer Nobelpreis Conference Series, University of Zurich, Juni 2021.
- Bueno Nicolas: Labour Rights under Liberalism, Neoliberalism and Post-Liberalism, Labour Law Research Network (LLRN) Conference, Warsaw University, online, Juni 2021.
- Keller Helen: Aktuelle Rechtsprechung des EGMR und ihre Bedeutung für die Schweiz, Zürcherischer Juristenverein, Zürich, 07. Oktober 2021.
- Keller Helen: Climate Change in Human Rights Courts: Overcoming Procedural Hurdles, ALLEA-Preisverleihung, Berlin, 06. November 2021.
- Keller Helen: Is there room for friendly settlements in inter-state cases?, Inter-State Cases under the European Convention on Human Rights – Experiences and Current Challenges, online, 13. April 2021.
- Keller Helen: Zulässigkeit der Klimabeschwerden vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte – Opfer, Schaden und Ausschöpfung, ICJ-CH, Bern, 17. September 2021.
- Keller Helen: Datenschutz als Menschenrecht, Alps Forum 2021, St. Gallen, 1. Oktober 2021.
- Langer, Lorenz: Immunitätsnachweis, Impfpass und Impfblogatorium zwischen Privatautonomie und staatlicher Aufgabenerfüllung, Webinar@Weblaw, Coronavirus: Praxisfragen aus rechtlicher Sicht – Rechtsfragen rund um die Sars-CoV-2-Impfung, online, 10. Februar 2021.
- Langer, Lorenz: Populismus: Gefühlte und tatsächliche Repräsentation; Referat an der Tagung Demografie, Partizipation und Repräsentation: Der Beitrag des Wahlrechts zur Ausübung der demokratischen Rechte in Österreich und der Schweiz, Innsbruck, 22. Oktober 2021.
- Stahel Lea: Digitaler Hass und Gegenmassnahmen. Forum für Universität und Gesellschaft, Veranstaltungsreihe Neue Gräben und Mauern, Universität Bern, 6. November 2021.
- Stahel Lea: Rassistische Online-Hassrede. Tagung für die Kantonalen Integrationsdelegierten (KID) von der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus, Bern, 9. Dezember 2021.
- Weber Rolf H.: Duty of Co-operation as New Cybergovernance Concept, IRIS 2021, Online, 25. Februar 2021.
- Weber Rolf H.: Erweiterte Sorgfaltspflichten als compliance Aufgabe? Webinar Treffpunkt Compliance & Recht, online, 24./30. März 2021.
- Weber Rolf H.: Digital Services Act (DSA)/Digital Markets Act (DSM) PG Immaterialgüter, Technologie und Datenschutz, online, 21. April 2021.
- Weber Rolf H.: Rechtliche Rahmenbedingungen und Instrumente des Cyberspace –Bewertung und Ausblick EIZ – Zukunft des World Wide Web, Zürich, 7. Juni 2021.

- Weber Rolf H.: Cybergovernance Revisited, IRIS 2021, Wien, 17. Juni 2021.
- Weber Rolf H.: Governance in Digital Trade SIEL-Panel, online, 8. Juli 2021.
- Weber Rolf H.: Platform Regulation: Interoperability IGF 2021, online, 9. Dezember 2021.
- Ziegler Andreas R.: Moderation of a session at the Academic Colloquium „Discriminations and Inequalities“, Human Rights Week, University of Geneva, 26. November 2021 (Prof. Gaggioli).
- Ziegler Andreas R.: Participation à l'exposition „Continuum (Droits LGBTIQ)“, Université de Lausanne, 25. Oktober - 15. November 2021.
- Ziegler Andreas R.: Interprofessionelle Schulung zu LGBTI, USZ Zürich, 20. Oktober 2021.
- Ziegler Andreas R.: Speech on „LGBTI Issues and International Economic Organization“, University of Leiden, Leiden (Netherlands), 18. Oktober 2021 (Prof. Kees Waldijk).
- Ziegler Andreas R.: Intervention in a Panel on „The Role of Equity in international Law“, Université de Paris, online, 30. September 2021 (Prof. Catherine Titi).
- Ziegler Andreas R.: Participation as Speaker in a Meeting on the Role of Human Right in Swiss Foreign (Economic) Policy, Alliance Sud, Bern, 27. August 2021.
- Ziegler Andreas R.: Concluding Remarks, ILA Committee on Sustainable Development Meeting, USI Lugano, online, 24. Juni 2021 (Prof. Ilaria Espa).
- Ziegler Andreas R.: Participation Panel, Conférence sur la PMA en Suisse, UNIL, 3. Juni 2021 (Prof. Catherine Fussinger).
- Ziegler Andreas R.: Presentation „Sports and LGBTI Rights“, Speech in the Framework of the CAS International Sports Regulation, UNIL, 20. Mai 2021.
- Ziegler Andreas R.: Moderation d'un panel sur la PMA, UNIL, 18. März 2021. (Prof. Catherine Fussinger).
- Ziegler Andreas R.: Organization of a Conference on Social Licence in the Extractive Industries, UNIL, 19. Februar 2021.

3.3 Mandate, Gutachten und Expertentätigkeiten von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)

- Büchler Andrea/Langer Lorenz/Vokinger Kerstin Noëlle/Straub Jean-Daniel: Differenzierungen nach Immunitätsstatus und der Einsatz des Covid-Zertifikats: Eine bedürfnisorientierte Analyse, Gutachten für die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich, 6. Juni 2021.
- Kaufmann Christine: Chair OECD Working Party on Responsible Business Conduct.
- Schaber Peter: Präsident der Ethik-Kommission von EXIT.
- Schaber Peter: Mitglied des Ethikgremiums von swisstransplant.
- Stahel Lea: Workshop Online-Rassismus: Gegenmassnahmen und Praxis, Beratungsnetz für Rassismusopfer, Bern, 28. September 2021.
- Stahel Lea: Workshop Massnahmen gegen Online-Hasrede, organisiert mit dem Eidgenössischem Departement des Inneren/Fachstelle für Rassismusbekämpfung, Bern, 08. Juli 2021.

- Stahel Lea: Workshop Wissenschaftliche Grundlagen von Online-Rassismus, Beratungsnetz für Rassismuspfer, Bern, 22. Juni 2021.

3.4 Beiträge in Medien von MRZ-Mitgliedern (Auswahl)

- Bueno Nicolas: Forum - Le grand débat - Entreprises responsables: le débat repart, RTS Forum, 27. Juli 2021.
- Griffel Alain: Die Ehe für alle ist verfassungskonform, NZZ, 26. Juli 2021.
- Haack Patrick: Forbes, Leaders Face Tough Questions Over Environment And Social Justice, 31. August 2021.
- Langer Lorenz: Obligatorische Pooltests statt „vorgezogener Ferien“, Aargauer Zeitung, 17. Dezember 2021.
- Langer Lorenz: Ist wirklich etwas faul im Rechtsstaat Schweiz?, Tages-Anzeiger, 1. November 2021.
- Langer Lorenz: Epidemiologischer Zwischenruf aus Strassburg: Die Impfpflicht ist menschenrechtskonform, Neue Zürcher Zeitung, 19. April 2021.
- Langer Lorenz: Umgang mit Corona-Protesten (Interview), SRF, 10vor10, 17. September 2021.
- Langer Lorenz: Debatte um Corona-Proteste (Interview), SRF, 10vor10, 26. April 2021.
- Schaber Peter: Eine Extrasteuer für Ungeimpfte halte ich für vertretbar, Tagesanzeiger, 9. Dezember 2021.
- Stahel Lea: Soziale Medien – Geschäft mit dem Hass? SRF, Club, 19. Oktober 2021.
- Stahel Lea: Fenster auf den Diskriminierungsschutz, Eidgenössisches Departement des Innern/FRB, Juni 2021.
- Stahel Lea: Darum sind Wut, Hass und Drohungen aktuell so verbreitet, 20minuten, 3. Juni 2021.

4 Tätigkeiten im Rahmen des SKMR

Mit Entscheid vom 1. Juli 2015 hatte der Bundesrat das Mandat des SKMR als Dienstleistungszentrum zur Förderung der Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Am 13. Dezember 2019 hat der Bundesrat eine Vorlage zur Schaffung einer nationalen Menschenrechtsinstitution (NMRI) gutgeheissen. Nach Zustimmung des Ständerats hat auch der Nationalrat am 14. September 2021 die Vorlage gutgeheissen. Damit wird das SKMR durch eine dauerhafte, gesetzlich verankerte NMRI, die auf dem Bundesgesetz über Massnahmen zur zivilen Friedensförderung und Stärkung der Menschenrechte beruht, abgelöst. Um zwischen dem ursprünglich bis 31. Dezember 2020 befristeten SKMR-Pilotprojekt und der Nachfolgeinstitution keine Lücke entstehen zu lassen, wurde eine Verlängerung des SKMR für zwei Jahre bis zum 31. Dezember 2022 beschlossen.

Im Rahmen seines Mandats für den Bereich Wirtschaft und Menschenrechte im SKMR hat das MRZ 2021 folgende Tätigkeiten wahrgenommen:

- *Grund- und Menschenrechte in einer digitalen Welt*: Gemeinsam mit dem Themenbereich Geschlechterpolitik (Universität Bern) des SKMR wurde mit finanzieller Unterstützung der

Hirschmann-Stiftung ein Handbuch zu den Grund- und Menschenrechten im digitalen Zeitalter verfasst. Anhand von konkreten Fallbeispielen wird aufgezeigt, in welchen Lebensbereichen Grundrechte durch digitale Technologien tangiert werden und wie solche Situationen aus rechtlicher Sicht zu bewerten sind. Weiter illustrieren Fallbeispiele, wie die einzelnen Personen und die Schweizer Rechtsordnung auf Grundrechtseingriffe in der digitalen Welt reagieren können. Das Buch erschien im Frühling 2021. Die Vernissage für das Buch fand am 03. Juni 2021 statt, u.a. hat Prof. Christine Kaufmann ein Inputreferat gehalten. Das Buch ist als PDF auf der Website des SKMR verfügbar: https://www.skmr.ch/cms/upload/pdf/2021/210518_Grund_und_Menschenrechte_in_einer_digitalen_Welt.pdf

- *Digitalisierung und Privatsphäre im Arbeitsverhältnis:* In Kooperation mit der Universität Neuchâtel (Prof. Pascal Mahon) haben Prof. Christine Kaufmann und Dr. Res Schuerch innerhalb des SKMR-Themenswerpunkts „Umsetzung der Grund- und Menschenrechte im Bereich der Arbeit“ das Teilprojekt „Digitalisierung und Privatsphäre im Arbeitsverhältnis“ realisiert. Die Studie untersucht die Anwendbarkeit des Rechts auf Privatsphäre auf neue, sich in einem Digitalisierungskontext ergebende Sachverhalte im Beschäftigungsverhältnis. Bereits 2019 wurde in einem ersten Schritt ein Grundlagenpapier verfasst, die Studie wurde im Herbst 2021 publiziert. Mehr Informationen zu diesem Projekt finden sich unter: <https://www.skmr.ch/de/schwerpunkte/menschenrechte-am-arbeitsplatz/digitalisierung-privatsphaere-arbeitsverhaeltnisse/index.html>.
- *Das verbindliche UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten:* Das MRZ hat im Rahmen des Auftrages des EDA an das SKMR den „Third Revised Draft“ zu einem verbindlichen UN-Abkommen zu Wirtschaft und Menschenrechten kommentiert. Eine Zusammenfassung wird im Jahr 2022 erscheinen.
- Beantwortung von diversen Anfragen bezüglich der Konzernverantwortungsinitiative (KVI) und den verschiedenen Gegenvorschlägen.
- Für das SKMR-Abschlussprojekt hat das MRZ zwei Artikel zu den Themen „*Menschenrechte als Teil einer nachhaltigen Corporate Governance*“ und „*Eine umfassende menschenrechtliche Sorgfaltspflicht: das Modell der Zukunft für die Schweiz*“ verfasst, welche im SKMR-Abschlussband 2022 erscheinen werden.
- *Vernetzungsaktivitäten/Kontakte:*
 - *Mehrparteienaustausch zu transnationalen Unternehmen und Menschenrechten (organisiert durch EDA),* Teilnahme durch Prof. Christine Kaufmann, Bern, 25. August 2021 und am 14. Oktober 2021, online, Teilnahme von Prof. Christine Kaufmann, Dr. Iris Glockengiesser.
 - *Diverse Treffen der SKMR-Arbeitsgruppe für die Abschlussarbeiten 2021-2022:* Alternierende Teilnahme durch Sabrina Ghielmini, Dr. Res Schuerch, Dr. Iris Glockengiesser und Remo Messerli.
 - *AHRI-Jahresversammlung,* Teilnahme durch Dr. Res Schuerch und Dr. Iris Glockengiesser, online, 04. September 2021.
 - *Diverse Planungssitzungen für eine Veranstaltung rund um das Thema „Recht auf Wasser“* anlässlich des Besuchs von Maude Barlow in der Schweiz im Mai 2022, online, gemeinsam mit Right Livelihood Award (RLA) UZH und HEKS Schweiz.

5 Forschungsprojekte

Das MRZ ist über seine Mitglieder sowie Mitarbeitenden an mehreren Forschungsprojekten beteiligt. Im Folgenden ist eine Auswahl von Projekten aufgelistet, welche 2021 zum Abschluss gelangten oder darüber hinaus bearbeitet werden:

- Braun Binder Nadja: Bürger und Institutionen angesichts der Digitalisierung der Demokratie in der Schweiz, Studie im Auftrag von TA-Swiss, unter der Leitung von gfs.bern (1.November 2019-2021).
- Bueno Nicolas: Human Economy: Rethinking Economic Human Rights in the Global Economy, SNF-Ambizione, Research Grant 179971 (2018-2022).
- Bueno Nicolas, Berylter Haar, Nin Zukic: Utopias and Labour Law, Labour Law Research Network (2020-2022).
- Bueno Nicolas (research associate): Trade and Labour Rights, International Society For Labour And Social Security Law (2020-2021).
- Haack Patrick: Legitimacy as a Multi-level Judgment: Experimental Evidence (SNF-Förderung, Laufzeit: 2019-2023). Das Forschungsprojekt ist im Kontext der organisationalen Legitimitätsforschung angesiedelt. Im Rahmen des Projektes werden in drei experimentellen Teilprojekten die Interdependenz von individuellen Legitimitätseinschätzungen und kollektiver Legitimität untersucht. Das fokale Legitimitätsobjekt der Studien bildet hierbei die Konzernverantwortungsinitiative.
- Kaufmann Christine/Langer Lorenz: Legal Protection of Religion(s) in Cyberspace: Between Human Rights and Religious Commands, UFSP Digital Religions, Projekt 7, 2021-2024.
- Schaber Peter: The Value of Normative Powers, SNF, bis 31. Januar 2024.
- Scherer Andreas Georg: When Individuals Become Social Innovators: Investigating Social innovative Behavior and its Individual and Contextual Preconditions (2016-2021).
- Scherer Andreas Georg: Towards a general Theory of Organizational Delegitimation: Antagonistic Framings and Contestations over Corporate Legitimacy in the Corporate Tax Avoidance Field (2016-2021).
- Stahel Lea (Projektpartnerin)/Weingartner Sebastian (Verantwortlicher): Online aggression from a sociological perspective: An integrative view on determinants and possible countermeasures, Projekt des Schweizerischer Nationalfonds, Ausschreibung zu Digital Lives: Zielt an, aggressives Onlineverhalten zu erklären und Gegenmassnahmen zu informieren (01/2019-01/2021).
- Stahel Lea: Digitale Mobs, Bestechung, Klagedrohung: Wie lässt sich die externe Einflussnahme auf Journalist*innen in der Schweiz erklären?, Prof. Dr. Katja Rost, Fond zur Förderung des Akademischen Nachwuchses (FAN), Universität Zürich, August 2021-Juli 2022.
- Stahel Lea: Wer „hasst“ wie oft in der digitalen Schweiz? Ausmass von digitaler Hassrede und seine sozialstrukturellen Grundlagen, Dr. Sebastian Weingartner, Prof. Dr. Dirk Baier, Prof. Dr. Katharina Lobinger, Bundesamt für Kommunikation, Juni 2021-Mai 2022.
- Ziegler Andreas R.: OUP Handbook on International and Comparative SOGIESC Law (laufend).
- Ziegler Andreas R.: The Human Rights of Athletes (laufend).

- Ziegler Andreas R.: ILA Committee on the Rule of Law and International Investment Law (laufend).

6 Publikationen

6.1 Bücher/Aufsätze/Studien

Die Mitglieder des MRZ publizieren regelmässig Monografien sowie Beiträge in Zeitschriften und weiteren Medien zu menschenrechtlichen Themen. Im Folgenden ist eine Auswahl aufgelistet:

- Biggoer Serge/Schuerch Res: Neue menschenrechtliche Pflichten für Schweizer Unternehmen trotz Ablehnung der Konzernverantwortungsinitiative, in: Krennerich Michael et al. (Hrsg.), Menschenrechte und Entwicklung, Zeitschrift für Menschenrechte 2021 (1), S. 102-114.
- Bieri Urs/Weber Edward/Braun Binder Nadja/Salerno Sébastien/Keller Tobias/Kälin Manuela: Digitalisierung der Schweizer Demokratie. Technologische Revolution trifft auf traditionelles Meinungsbildungssystem, TA-SWISS Publikationsreihe: TA 75/2021, Zürich, 2021.
- Braun Binder Nadja/Spielkamp Matthias/Egli Catherine/Freiburghaus Laurent/Kunz Eliane/Laukenmann Nina/Loi Michele/Mätzener Anna/Obrecht Liliane/Wulf Jessica: Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Verwaltung: rechtliche und ethische Fragen, Studie im Auftrag des Kantons Zürich, April 2021.
- Braun Binder Nadja/Burri Thomas/Lohmann Melinda Florina/Simmler Monika/Thouvenin Florent/Vokinger Kerstin Noëlle: Künstliche Intelligenz: Handlungsbedarf im Schweizer Recht, Jusletter, 28. Juni 2021.
- Braun Binder Nadja/Feld Lars P./Huber Peter M./Poier Klaus/Wittreck Fabian (Hrsg.): Jahrbuch für direkte Demokratie 2020, Baden-Baden, 2021.
- Braun Binder Nadja: Schweizer Praxis zu den Menschenrechten (2020), SRIEL 2021, S. 499-518.
- Braun Binder Nadja/Glaser Andreas: Die Verschiebung von Volkswahlen und Volksabstimmungen. Eine Analyse ausgehend von Erfahrungen im Zuge der Corona-Pandemie, ZBI 2021, S. 591-613.
- Bueno Nicolas/Kaufmann Christine: The Swiss Human Rights Due Diligence Legislation: Between Law and Politics, Business and Human Rights Journal online, 2021, S. 542-549.
- Bueno Nicolas: Freedom 'at', 'through' and 'from' Work: Rethinking Labour Rights, International Labour Review, 160 (2) 2021, S. 311-329.
- Bueno Nicolas: Liberté au travail, par le travail et face au travail: comment repenser les droits du travail, Revue internationale du Travail, 160 (2) 2021, S. 339-360.
- Bueno Nicolas: Libertad en el trabajo, a través del trabajo y frente al trabajo. Un replanteamiento de los derechos laborales, Revista internacional del trabajo, 140(2) 2021, S. 335-355.
- Bueno Nicolas: From Productive Work to Capability-Enhancing Work: Implications for Labour Law and Policy, Journal of Human Development and Capabilities, 2021.
- Bueno Nicolas, Diligence des entreprises, travail des enfants et minerais: Ce qui va changer, in Plaidoyer, 5/2021, S. 21-24.

- Griffel Alain: Rechtsschutz, insbesondere Verfassungsgerichtsbarkeit in: Biaggini/Gächter/Kiener (Hrsg.), Staatsrecht, 3. Aufl. Zürich/St. Gallen, 2021, S. 413-443.
- Haack Patrick/Rasche Andreas: The Legitimacy of Sustainability Standards: A Paradox Perspective, *Organization Theory*, 2021 (2), S. 1-25.
- Haack Patrick: Taking Inequality Seriously (Editorial), *Academy of Management Review*, 2021 (46), S. 431-439. (gemeinsam mit Amis John/Brickson Shelly/Hernandez Morela)
- Haack Patrick/Martignoni Dirk/Schoeneborn Dennis: A Bait-and-Switch Model of Corporate Social Responsibility, *Academy of Management Review*, 2021 (46), S. 440-464.
- Haack Patrick/Schilke Oliver/Zucker Lynne: Legitimacy Revisited: Disentangling Propriety, Validity, and Consensus, *Journal of Management Studies*, 2021 (58), S. 749-781.
- Kaufmann Christine: The Meaning of Trust - and What's Responsible Business Conduct Got to Do With It, in: ICC Netherlands (Hrsg.), *Integrity and Trust: Pillars of Prosperity*, The Hague 2021, S. 11 ff.
- Kaufmann Christine: Responsible Business in a Digital World - What's International Law Got to Do With It?, *ZaöRV/HJIL*, 3/2021, S. 781-816.
- Kaufmann Christine: Grundrechte und Wirtschaft: Internationale Entwicklungen, *AJP* 11/2021, S. 1355-1357.
- Kaufmann Christine: Menschenrechte im Alter, *Pflegerecht* 3/2021, S. 177-182. (mit Moritz Senn).
- Kaufmann Christine: Das Phänomen „Staat“, in: Biaggini Giovanni/Gächter Thomas/Kiener Regina (Hrsg.), *Staatsrecht*, 3. Auflage, Zürich/St. Gallen 2021, S. 1-7.
- Kaufmann Christine: Der moderne Verfassungsstaat, in: Biaggini Giovanni/Gächter Thomas/Kiener Regina (Hrsg.), *Staatsrecht*, 3. Auflage, Zürich/St. Gallen 2021, S. 8-35. (mit Andreas Glaser).
- Kaufmann Christine: Soziale Grundrechte, in: Biaggini Giovanni/Gächter Thomas/Kiener Regina (Hrsg.), *Staatsrecht*, 3. Auflage, Zürich/St. Gallen 2021, S. 632-645.
- Kaufmann Christine: Grund- und Menschenrechte in einer digitalen Welt, *Kölliken* 2021 (mit Sabrina Ghielmini, Charlotte Post, Tina Büchler, Mara Wehrli und Michèle Amacker).
- Langer Lorenz: Helvetisches Richter-Malaise?, *Jusletter*, 8. November 2021.
- Langer Lorenz: Immunitätsnachweis, Impfpass und Impfblogatorium: Rechtliche und andere Überlegungen zur Corona-Pandemie in der Schweiz, *Jusletter*, 1. Februar 2021.
- Moeckli Daniel: Racial and Ethnic Profiling, in: Christina Binder/Manfred Nowak/Jane A. Hofbauer/Philipp Janig (eds), *Elgar Encyclopedia of Human Rights*, 2021.
- Moeckli Daniel: Schutz von Person und Persönlichkeit (§ 31), Glaubens- und Gewissensfreiheit (§ 32), Niederlassungsfreiheit; Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung (§ 33), Schutz der Kommunikation (§ 34), in: Giovanni Biaggini/Thomas Gächter/Regina Kiener (Hrsg.), *Staatsrecht*, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen, 2021, S. 495-560.
- Moeckli Daniel: Schutz von Person und Persönlichkeit, in: Giovanni Biaggini/Thomas Gächter/Regina Kiener (Hrsg.), *Staatsrecht*, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen, 2021, S. 495-516.

- Moeckli Daniel: Glaubens- und Gewissensfreiheit, in: Giovanni Biaggini/Thomas Gächter/Regina Kiener (Hrsg.), Staatsrecht, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen, 2021, S. 517-526.
- Moeckli Daniel: Niederlassungsfreiheit; Schutz vor Ausweisung, Auslieferung und Ausschaffung (§ 33), in: Giovanni Biaggini/Thomas Gächter/Regina Kiener (Hrsg.), Staatsrecht, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen, 2021, S. 527-532.
- Moeckli Daniel: Schutz der Kommunikation, in: Giovanni Biaggini/Thomas Gächter/Regina Kiener (Hrsg.), Staatsrecht, 3. Aufl., Zürich/St. Gallen, 2021, S. 533-560.
- Reimann Giulia: Human Rights in Times of Economic Crisis - Institutional, Substantive, and Procedural Challenges to Holding the European Stability Mechanism Accountable for Economic, Social, and Cultural Rights, Zürich, 2021.
- Schaber Peter: In Defense of the Lenient View. *Philosophia*, 2021, S. 1695-1702.
- Schaber Peter: The Reason-Giving Force of Requests, *Ethical Theory and Moral Practice* 24, 2021, S. 431-442.
- Schaber, Peter: Zur Pflicht, sich gegen Covid-19 impfen zu lassen, *Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie* 107/1, 2021, S. 42-51.
- Stahel Lea: Sexistische und LGBTIQ*-feindliche Online-Hassrede im Kontext von Kindern und Jugendlichen, *SuchtMagazin*, 2021, S. 5.
- Stahel Lea: Ein lokales Ereignis im globalen Fokus: Das Zusammenfallen geografischer, zeitlicher, und sozialer Räume in der medialen Verbreitung einer Handschlagverweigerung, Special Issue in der Zeitschrift für Religionswissenschaft, 2021 29(1) S. 39-59.
- Weber Rolf H.: Internet Governance at the Point of No Return, EIZ Publishing, May 2021 [open access, Internet Governance at the Point of No Return (eizpublishing.ch)].
- Weber Rolf H./Nobel Peter: *Medienrecht*, 4. Aufl., Bern, 2021.
- Weber Rolf H.: Duty of Co-operation as New Cybergovernance Concept, *Jusletter IT*, 25. Februar 2021.
- Weber Rolf H.: Duty of Co-operation as New Cybergovernance Concept in: Schweighofer/Kummer/Saarenpää/Eder/Hanke (eds.), *Cybergovernance*, IRIS-Tagungsband, 2021, Bern, 2021, S. 39-46.
- Weber Rolf H./Kulesza Joanna: Protecting the Internet with international law, *Computer Law & Security Review*, Vol. 40, 2021, S. 1-12.
- Weber Rolf H.: Sorgfaltspflichten in der Lieferkette - neue gesetzgeberische Herausforderungen für die Schweiz, *Jusletter*, 29. März 2021.
- Weber Rolf H.: Cybersecurity Governance - international law as policy driver?, *Jusletter IT*, 27. Mai 2021.
- Weber Rolf H.: Sectoral Self-Regulation as Viable Tool, in: Mathis/Tor (Hrsg.), *Law and Economics of Regulation*, Springer 2021, S. 25-36.
- Weber Rolf H.: Artificial Intelligence ante portas: Reactions of Law, *J - Multidisciplinary Scientific Journal (MDPI)*, 4 2021, S. 486-499.
- Weber Rolf H.: Cybergovernance revisited, *Regulierungserwartungen für die Zukunft*, *Jusletter IT*, 30. September 2021.

- Weber Rolf H.: Global Law in Face of Datafication and Artificial Intelligence, in: Peng et al. (eds.), Artificial Intelligence and International Economic Law: Disruption, Regulation, and Reconfiguration, Oxford, 2021, S. 54-69.
- Weber Rolf H.: Integrity in the 'Infinite Space' - New Frontiers for International Law, ZaöRV 3 I 2021, 81. Jahrgang, HJIL, S. 601-626.
- Ziegler Andreas R./Kent Cory H./Lalani Shaheezah/Petrochilos Georgios (Hrsg.): Social License and Dispute Resolution in the Extractive Industries, 2021.
- Ziegler Andreas R.: Préface, dans: Thierry Delessert, Sortons du ghetto ! Histoire politique des homosexualités en Suisse, 1950-1990, Genève, 2021, S. i-ii.
- Ziegler Andreas R.: Global Constitutionalism as a Method in International Economic Law, in: Nicholas Tsagourias and Rosanna Deplano (eds.), Research Methods in International Law – A Handbook, 2021, S. 416-435. (together with Xinyan Zhao).

7 Mitglieder und personelle Änderungen

7.1 Mitglieder

Am 31. Dezember 2021 hatte das MRZ 64 Mitglieder.

7.2 Personelle Änderungen Geschäftsstelle

- Sabrina Ghielmini hat das MRZ per 1. April 2021 verlassen.
- Dr. Iris Glockengiesser wurde per 1. Mai 2021 angestellt.
- Remo Philipp Messerli wurde per 15. Oktober 2021 angestellt.
- Dr. Res Schuerch hat das MRZ per 31. Oktober 2021 verlassen.

Die Geschäftsstelle wird seit dem 1. November 2021 von Dr. Iris Glockengiesser geleitet.

7.3 Personelle Änderungen Leitungsausschuss

- Keine

8 Ausblick

Im Berichtsjahr 2021 hat das MRZ nicht nur laufende Projekte abschliessen können, es haben sich auch neue, langfristige Projekt- und Kooperationsmöglichkeiten mit nationalen und internationalen Institutionen ergeben. Das MRZ wird sich auch im Jahr 2022 für die Umsetzung dieser und der bereits in den Vorjahren begonnenen Projekte einsetzen. Zudem wird es weiterhin die Öffentlichkeit im Rahmen von Veranstaltungen an den Forschungsergebnissen und dem aktuellen menschenrechtlichen Diskurs teilhaben lassen.



Prof. Christine Kaufmann, Vorsitzende des Leitungsausschusses